


5. Technische Daten:

Parameter	Pegasus Plus	Pegasus Profi	Pegasus Profi 4 A
Akkutypen	NC, KN, NH, AM, BL	siehe Plus	siehe Plus
Anschluß	230 V Wechselspannung, 50-60 Hz	230 V Wechselspannung, 50-60 Hz	230 V Wechselspannung, 50-60 Hz
Gesamtladestrom	max. 1,7 A	max. 1,7 A	max. 4,0 A
Ladestrom/ Entladestrom pro Ausgang	max 1,0 A	max. 1,0 A	max. 1,0 A
Gesamtentladestrom	max. 2,0 A	max. 2,0 A	max. 4,0 A
Ausgangsspannung	max. 20 V	max. 24 V	max. 24 V
Zellenzahl	1 - 12	1 - 16	1 - 16

6. Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitsvorschriften und alle Punkte der Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten mal in Gebrauch nehmen.

Um Gefährdungen durch Elektrisieren zu vermeiden, darf das Gehäuse weder entfernt noch geöffnet werden. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Zur Verhinderung von Feuer oder von Gefährdungen von Elektrisieren darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Zur Verhinderung von Feuer dürfen Akkus nur im aus einem anderen Gerät ausgebauten Zustand geladen werden. Die Akkus müssen vor Anschluß an das Pegasus auf eine feuerfeste Unterlage gelegt werden. Benutzen Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser, z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Spüle, einer Waschmaschine, im feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbeckens. Das Pegasus ist immer so zu platzieren, daß eine ausreichende Ventilation gewährleistet ist. Das Umstellen oder Abdecken des Gerätes ist zwingend zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät auch nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmluftschächten, Öfen und dergleichen auf. Schließen Sie das Gerät nur an die in der Bedienungsanleitung gekennzeichneten Stromquelle an. Das Stromkabel sollte so verlegt werden, daß es nicht durch andere Gegenstände oder durch Menschen, die darauf treten könnten, verletzt werden kann. Besonders gefährdet ist das Kabel im Bereich des Steckers und der Steckdose und an der Stelle, an der es aus dem Gehäuse austritt. Vermeiden Sie unbedingt ein übermäßiges Verschmutzen durch Staub und das Eindringen von anderen Partikeln oder auch Flüssigkeiten und Fremdkörpern jeglicher Art, die in das Innere des Gerätes eindringen könnten. Wenn das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, insbesondere bei Abwesenheit, sollte der Netzstecker gezogen werden. Das Pegasus darf nur von einem qualifizierten Fachmann gewartet werden. Bei Funktionsstörungen ist sofort der Netzstecker zu ziehen. Setzen Sie sich in diesem Fall mit uns in Verbindung.

U. I. Modelltechnik |  Untergasse 3 a 65555 Limburg Tel. 06431/57171 Fax 06431-57392

auf den Produkt 6

064351300560

56474 ~~Werkstatt~~ Wergeth

40-50 € ca 7 wache

WWW-1-①.de

- **Cursor Position 1: Vorwahl der Akkunummer.**

- **Cursor Position 2: Vorwahl des Ladeprogramms.**

Alle Ladeprogramme können beim Anschluß des Akkus mit Laden (↑) oder Entladen (↓) gestartet werden. Dadurch ergibt sich eine minimale Programmanzahl bei gleichzeitig vielfältigen Akkutestmöglichkeiten.

Programm 1: „Automatikladeprogramm“. Hierbei wird nichts eingestellt. Sie schließen den Akku an, welcher dann geladen wird. Nach Abschaltung geht das Gerät auf Erhaltungsladung über. Dieses Programm kann für Akkus ab 4 Zellen von 500 mAh bis 2000 mAh gewählt werden.

Programm 2: „Laden“. Das Pegasus beendet den Zyklus mit vollem Akku und geht dann auf Erhaltungsladung über.

Programm 3: „Entladen“. Zyklus wird mit leerem Akku beendet.

Programm 4: „Formieren“. Dieses Programm dient zur Beseitigung des Memoryeffektes alter NC-Zellen oder zur Optimierung neuer Akkus. Der Akku wird so lange geladen und danach wieder entladen, bis die optimale Kapazität erreicht ist. Das Ladegerät beendet den Zyklus mit vollem Akku.

Programm 5: „21 Tage entladen“. Das Programm arbeitet wie Programm 1. Zusätzlich wird der Akku alle 21 Tage entladen und wieder aufgeladen. Damit wird bei selten benutzten Akkus der Memoryeffekt vermieden.

- **Cursor Position 3: Wahl der Zellenzahl.**

Bei Bleiakkus wird die Nennspannung direkt angezeigt.

- **Cursor Position 4: Wahl des Akkutyps.**

Es können folgende Akkutypen angewählt werden:

NC: Sinter- und Mischzellen

KN: Knopfzellen

NH: Nickel-Metall-Hydrid-Zellen

AM: Wiederaufladbare Alkali-Mangan-Zellen

BL: Bleiakkus

- **Cursor Position 5: Einstellen des Ladestroms.**

Das Ladegerät ist sowohl für Normalladung als auch, falls der Akku das zuläßt, für Schnellladung ausgelegt. Es ist lediglich zu beachten, daß mindestens mit 1/10 der Nennkapazität geladen wird. Ein 500 mAh-Akku muß z. B. mit minimal 50 mA geladen werden.

- **Cursor Position 6: Einstellen des Entladestroms.**

- Für genaueste Ergebnisse bei der Kapazitätsmessung sollte der eingestellte Entladestrom der tatsächlichen Belastung entsprechen.

1. Einleitung

Mit der Heimpladestation **Pegasus** können 4 Akkus gleichzeitig und unabhängig voneinander geladen bzw. entladen werden. Jeder Ausgang kann auf einen beliebigen Akkutyp programmiert werden. Ein spezielles Ladeverfahren sorgt für 100 % volle Akkus und sichere Abschaltung bei Vollerkennung. Es können sowohl Normalladungen als auch Schnellladungen durchgeführt werden.

2. Bedienung

2.1 Tastenfunktionen

Mit den Cursortasten können die 3 Anzeige Bilder angewählt und Akkuparameter eingestellt werden.

- ← - Cursor wird nach links bewegt: An der ersten Position Anwahl des vorherigen Bildes.
- ⇒ - Cursor wird nach rechts bewegt: An der letzten Position Anwahl des nächsten Bildes.
- ↑ - -Cursor wird nach oben bewegt: Wert erhöht sich.
- ↓ - -Cursor wird nach unten bewegt: Wert wird reduziert.

Tippen: Wert ändert sich um ein Inkrement.

Festhalten: Wert läuft.

2.2 Übersichtsbild

Nach dem Einschalten erscheint das Übersichtsbild. Hier werden die Spannungen und der aktuelle Zustand der 4 Ausgänge angezeigt:

A1 L 5,4 A2 E 4,4
A3 V 5,8 A4 * 0,0

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

L:	Akku wird geladen.
E:	Akku wird entladen.
V:	Akku ist voll.
*:	Kein Akku angeschlossen.

Um sich die aktuellen Zustandswerte des Akkus anzusehen, bewegt man den Cursor auf den gewünschten, angezeigten Akku und kommt mit der ↑-Taste in das Akkuinformationsbild.